

## Die Kinderstadt im U27

European Homecare betreut  
Flüchtlingsheim Rosenberg

TV Gerthe startet in die Basketball-Regionalliga

Foto: Stadt Bochum



Das Verwaltungsgebäude der Zeche Lothringen in Gerthe.

## Bauprojekt Verwaltungsgebäude Lothringen startet im Winter

Die niemals endende Geschichte könnte doch irgendwann einmal enden. In diesem Winter soll wirklich mit den Bauarbeiten am ehemaligen Verwaltungsgebäude der Zeche Lothringen in Gerthe begonnen werden. „Da bin ich guten Mutes“, sagte uns Andreas Seipp vom Eigner des Areals, der Beletage-Grundstücks-GmbH. So ganz festlegen, ob es der November, Dezember, Januar oder Februar wird, wollte er sich aber auch nicht. „Das ist das deutsche Problem“, sagte Seipp, „wir haben zu wenige Hände und nur noch Köpfe, die einem sagen, wie man arbeitet.“ Eigentlich sollte schon 2019 mit den Arbeiten begonnen werden, dann kam Corona dazwischen, danach wurde es für den Investor richtig schwer. „Das waren umfangreiche Koordinierungsprozesse“, so Seipp, „außerdem arbeiten wir Budget-gebunden, und da können wir nicht den beauftragen, der sofort zur Verfügung steht, aber den doppelten Preis nimmt.“ Jetzt aber gebe es keine Unbekannten mehr, sagt Seipp weiter, man habe eine Baugenehmigung.

Entstehen sollen in dem voluminösen Gebäude 32 Wohnungen mit Loft-Charakter in der Größe zwischen 97 und 218 Quadratmetern und hohen Decken bis 3,80 Meter. Vom ursprünglichen Konzept mit einem Café, einer Begegnungsstätte und Büros war man zwischenzeitlich wieder abgewichen, weil das Grundstück nicht überall bebaubar war.

Die Bauzeit, da ist sich Andreas Seipp sicher, werde rund 18 Monate betragen: „Weil es in großen Teilen Neubau ist, das geht schneller. Aber dann werden das tolle Wohnungen mit einem guten energetischen Standard“. Bleibt zu hoffen, dass nicht wieder etwas dazwischenkommt.

## Neue Wohnungen für die Fischerstraße

An der Fischerstraße in Gerthe entstehen neue Wohnungen. Oder besser gesagt: Aus alten Wohnungen werden neue. Die städtische VBW erneuert die Wohnungen dort komplett und stockt die Gebäude auf. Wohnen tut dort im Moment niemand mehr, die Gebäude sind komplett leergezogen. Seit dem Sommer stehen die Baugerüste, die komplette Anlage ist umzäunt, die Bauarbeiten können beginnen.

Entstehen sollen 25 Wohnungen, zuvor waren es 19. Möglich macht das ein zusätzliches Stockwerk. Ansonsten werden die Häuser komplett energetisch modernisiert, bekommen neue Fassaden und einen neuen Innenausbau. „Wir planen mit einer Dauer von anderthalb bis zwei Jahren bis Fertigstellung“, sagte uns VBW-Sprecher Dominik Neugebauer, „Fertigstellung heißt dann in diesem Zuge auch, dass die Grünflächen ebenfalls fertig sein werden. Die Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass sich in diesen doch sehr instabilen Zeiten mit Ukraine-Krieg und Inflation wirtschaftlich nichts ändern wird.“



Bauarbeiten an der Fischerstraße: Hier sollen 25 neue Wohnungen entstehen.



Gerhard  
**FREY**  
GmbH

- Wartung
- Reparatur
- Badsanierung

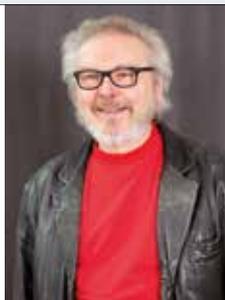
Josephinenstraße 117 • 44807 Bochum  
Telefon 0234 - 59 12 86 u. 59 12 72  
Telefax 0234 - 59 66 06  
E-Mail [info@frey-bochum.de](mailto:info@frey-bochum.de)  
Internet [www.frey-bochum.de](http://www.frey-bochum.de)

### STEUERBERATER

Dipl.-Finanzwirt Heinrich Donner  
Regierungsrat a. D.

Hunsrückstr. 25  
44805 Bochum

Tel.: 0234-5887416  
Mobil 0151-26787639  
[donner.bo@t-online.de](mailto:donner.bo@t-online.de)



## Was Sie interessieren könnte...

- Sanierung des Amtshauses startet nach den Herbstferien - Seite 4**
- TV Gerthe startet in die Basketball-Regionalliga - Seite 6**
- European Homecare betreut Flüchtlingsheim Rosenberg - Seite 7**
- Eine aufregende Woche: Die Kinderstadt im U27 - Seite 10**
- Ausbildung und Beruf - Seiten 14-17**
- Golfplatz Zeche Amalia soll nächstes Jahr eröffnen - Seite 18**

## Liebe Leserinnen und Leser,

im September 2025 wählt Bochum einen neuen Oberbürgermeister. Amtsinhaber Thomas Eiskirch hat bekanntgegeben, dass er nicht mehr für eine dritte Amtszeit zur Verfügung steht. Das ist eine Entscheidung, die Respekt verlangt, denn nur wenigen gelingt es, die Hebel der Macht von allein aus der Hand zu legen.

Die neuen Kandidaten für das höchste Amt in der Stadt müssen nun allerdings in große Fußstapfen treten. Thomas Eiskirch hat mit seiner Dynamik und Tatkraft in der Stadt viel in Bewegung gesetzt und nach einer Phase der Depression nach der Schließung von Opel und Nokia für neue Aufbruchsstimmung gesorgt. Sein Slogan „Bochum ist Ermöglicher-Stadt“ war nicht nur ein Spruch, sondern in vielen Bereichen Realität. Mit der Bochum-Strategie zum Beispiel konnte viel in den Stadtteilen bewegt werden.

Danke, Thomas Eiskirch für diesen unermüdlichen Einsatz für unsere Stadt!

Nun gilt es aber, den Blick nach vorne zu richten. Das Rennen um die Stadtspitze ist jetzt völlig offen. Nach den guten Europawahlergebnissen wittert die CDU Morgenluft, nach 80 Jahren SPD in Bochum einen Wechsel herbeizuführen. Dafür muss aber zunächst eine geeignete Kandidatin oder ein Kandidat gefunden werden. Das gilt aber auch für alle anderen Parteien. Die Kommunalwahl im September 2025 dürfte also in unserer Stadt nochmal deutlich spannender werden, als ohnehin schon erwartet.

**Glück auf!**  
**Björn Pinno**




# EDITORIAL

**Verlag: Ruhrtal-Verlag**  
Fortmannweg 5, 44805 Bochum  
Tel.: 0234/58744377  
info@hallobo.de, www.ruhrtal-verlag.de  
**Inhaber:**  
Björn Pinno

**Redaktion:**  
Björn Pinno, Andrea Schröder,  
Ingo Knosowski, Dietmar Nolte

**Anzeigenbearbeitung:**  
Ruhrtal-Verlag  
Tel.: 0234/58744377  
kontakt@ruhrtal-verlag.de

**Druck:**  
Stolzenberg Druck, 58636 Iserlohn

**Grafik:**  
www.dahms-grafikdesign.de

**Verteilung:**  
Kostenlose Verteilung in Bochum-Nord

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

**Das nächste Magazin hallobo**  
**erscheint am 11.11.2024**  
**Redaktions-/Anzeigenschluss: 28.10.2024**



Das Alte Amtshaus von hinten: Das Nebengebäude muss wegen Einsturzgefahr komplett abgerissen werden.

## Sanierung des Amtshauses startet nach den Herbstferien

Direkt nach den Herbstferien, am 28. Oktober, geht es los: Dann wird das Alte Amtshaus Harpen kernsaniert. Die Pläne für die Bauarbeiten wurden unlängst auf einer Informationsveranstaltung der Stadt Bochum im Alten Amtshaus vorgestellt. Eingeladen hatten Bezirksbürgermeister Henry Donner und die Zentralen Dienste der Stadt Bochum. „Nach 25 Jahren Kampf um das Gebäude“, wie Henry Donner sagte, „wird es jetzt erhalten, modernisiert und damit den neuen Gegebenheiten und Anforderungen angepasst.“

Los geht es Ende Oktober mit der Baustelleneinrichtung, der Einrichtung des Gebäudes, dann wird mit dem Rückbau und der Entrümpelung nichttragender Bauteile begonnen, und Schadstoffe werden beseitigt. Das Alte Amtshaus, das, wenn alles fertig ist, dann „Bürgerzentrum Harpen“ heißen wird, bekommt neue Fenster, eine neue Heizung, eine Lüftung, eine neue Sanitär- und Elektro-Ausstattung. Das Nebengebäude wird wegen Einsturzgefahr komplett abgerissen. Fassade und Dach werden ab dem kommenden Frühjahr erneuert, fertig sein soll alles Ende 2026. 4,5 Millionen Euro hatte der Rat der Stadt Bochum für das Projekt zur Verfügung gestellt. Ob das Geld reichen wird, steht jetzt noch in den Sternen, wie immer, wenn groß gebaut wird.

Für eine Luxus-Sanierung reiche das Geld aber auf keinen Fall, sagte der städtische Architekt Ulf Schmiedeberg bei der Präsentation der Pläne, alles sei zweckmäßig angelegt. Im Erdgeschoss sind ein großer Saal (270 Quadratmeter) mit Theke, WC-Anlagen und zwei Mehrzweckräume für kleinere Veranstaltungen, Teeküche und Nebenräume vorgesehen. Im ersten und zweiten Obergeschoss sollen sich dann Arbeitsplätze und Besprechungsräume finden für die Verwaltung, die Bezirksvertretung sowie karitative und soziale Einrichtungen. Der Keller bleibt, neben Lager- und Heizungsräumen, dem BSV Harpen vorbehalten. Die im Haus befindlichen ehemaligen Hausmeisterwohnungen werden aufgelöst.

Das Teuerste werde die Sanierung des großen Saals, so Schmiedeberg. Die ursprüngliche Decke war noch einmal drei Meter höher als jetzt, ist aber nicht mehr tragfähig und wird deswegen neu gebaut, mit einer Oberfläche, die die Akustik verbessern soll. Neu verlegt wird auch der Fußboden, ob gefliest oder aus einem anderen Material, steht noch nicht fest. Auf die Anwohner des neuen Bürgerzentrums kommt wegen der Bauarbeiten einiges zu. 25 Gewerke sind an der Sanierung beteiligt, es werde, so Schmiedeberg, ständig Bewegung sein, Lärm sei unvermeidlich.



Informationsveranstaltung im Alten Amtshaus Harpen.

Ernst Steinbach, Dipl. Sachverständiger (DIA)  
für die Bewertung von bebauten und unbebauten  
Grundstücken, für Mieten und Pachten sowie  
Beleihungswertermittlung.  
Zertifizierter Immobiliengutachter  
DIAZert (LS) - DIN EN ISO/IEC 17024  
Zert.-Nr. DIA-IB-791



Kontaktieren Sie uns. Wir beraten unparteiisch  
und zum Festpreis!

HS Immobiliengesellschaft  
Immobilien Gutachten



Ernst Steinbach,  
Geschäftsführer

- Verkehrswertgutachten zur Vorlage bei Gerichten, Finanzämtern und Behörden in Erbschaftsangelegenheiten, bei Scheidungsverfahren und gesetzlichen Betreuungen -
- Verkehrswertgutachten zu Erbbaurechten, Niesbrauch und Wohnungsrechten -
- Kurzgutachten für den privaten Gebrauch -
- Kaufpreisberatung vor Immobilienerwerb -
- Plausibilisierung vorhandener Gutachten -

HS Immobiliengesellschaft UG  
Bövinghauser Hellweg 32 | 44805 Bochum | Telefon: +49 171 321 03 78  
ernst.steinbach@icloud.com | www.hsi.nrw



Der Sportplatz am Hillerberg wird zum Zankapfel.

## Platzanlage am Hillerberg wird ab 2025 umgebaut

Die Bochumer CDU will Druck machen in Sachen Sanierung des Sportplatzes am Hillerberg. Aber vielleicht ist das gar nicht so gut. Zumindest nicht für den BV Hiltrop, der auf der Platzanlage spielt. „Wir stehen in ständigen und guten Gesprächen mit der Stadt Bochum über eine neue Platzanlage“, sagte uns Jugendgeschäftsführer Marcus Dempki, „vielleicht hätte sich die CDU vorher einmal mit dem Verein in Verbindung setzen sollen, das ist nicht passiert.“

Der sportpolitische Sprecher der CDU-Ratsfraktion Tim Woljeme hatte in einer Pressemitteilung geschrieben: „Es geht nicht mehr. Die Verletzungsgefahr, die von diesem Acker ausgeht, ist nicht

mehr zu tolerieren. Wir werden in der nächsten Sitzung des Sportausschusses die umgehende Umrüstung der Platzanlage in einen Kunstrasenplatz fordern.“

Jugendgeschäftsführer Marcus Dempki hält dagegen: „Ja, der Zustand ist seit Jahren nicht gut, aber wir von Vereinsseite tun unser Bestes dafür, den Spiel- und Trainingsbetrieb für 250 Kinder und Jugendliche und rund 75 Senioren aufrecht zu erhalten. Es ist nicht so dramatisch wie dargestellt. Und außerdem haben wir von der Stadt schon längst positive Signale bekommen. Wir sind sehr zufrieden. So eingebunden zu werden in parteipolitisches Ränkespiel schadet dem BV Hiltrop eher, als dass es ihm nutzt.“

Dem Vernehmen nach soll der Umbau der Platzanlage samt Kunstrasen und Beleuchtung im nächsten Jahr beginnen. „Aber natürlich ist es für die Existenz des Vereins grundlegend, den Platz das ganze Jahr über nutzen zu können“, so Dempki.

Auch einen Sportunfall mit einer schweren Verletzung eines Jugendspielers auf dem Platz am Hillerberg, den die CDU anführt, wollte Marcus Dempki nicht gelten lassen: „So etwas hätte genauso gut auf einem Asche- oder Kunstrasenplatz geschehen können, das sage ich mit 40 Jahren Fußballerfahrung“.



**Wir machen den Job wahr, der zu dir passt.**

## Der Job, der dich und andere weiterbringt.

Finde mit uns im Team die Unterstützung und den Erfolg für deine berufliche Zukunft.

Jetzt bewerben: [sparkasse-bochum.de/karriere](https://sparkasse-bochum.de/karriere)



**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Bochum

**Bochum**  
Die SPD im Rat



**SPD-Ratsmitglied Ernst Steinbach informiert**

## Liebe Nachbarinnen und Nachbarn im Bochumer Norden

vielleicht kennen Sie das ja auch: Man geht tagein, tagaus an einem Ladenlokal vorbei, weiß auch, dass es da ist, hat sich aber nie so wirklich Gedanken darüber gemacht. Daher möchte ich Sie heute mal mitnehmen in den Stadteilladen Grumme, speziell Abzweig Voede, in die Flussesiedlung. Zugegeben: Das Wirken des Stadteilladens geht in den Stadtteil hinein und teilweise sogar über dessen Grenzen hinaus. Daher werden viele von Ihnen schon Berührungspunkte mit dem Stadteilladen haben. Wer ihn aber noch nicht kennt, kann ihn jetzt kennenlernen.

Seit den 1990er-Jahren ist der Stadteilladen nun schon Heimat des Vereins „Leben im Stadtteil e. V.“. Ebenso lange arbeitete der Verein dort Projekte und Angebote aus und führt diese auch durch. Ein Beispiel für eines dieser Projekte kennen viele von Ihnen mit Sicherheit. Es handelt sich um das Stadteilladentfest.

Aber es gibt noch eine Reihe weiterer Angebote im Stadteilladen und außerhalb. Von Montag bis Freitag ist beispielsweise das Café geöffnet, in dem ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Frühstück, Mittagessen oder Kaffee und Kuchen eine Wohlfühlatmosphäre schaffen, die auch neue Gäste abholt. Dazu kommen regelmäßige Angebote wie Skat-, Rommé- und andere Spielrunden, Sprachkurse, gemeinsames Kochen oder auch Sportliches. Außerdem engagiert sich der Verein beim Stadtputz oder diversen anderen Veranstaltungen.

Ich kann Ihnen nur ans Herz legen, sich selbst ein Bild vom Engagement des Stadteilladens zu machen – vielleicht bei einem leckeren Stück Kuchen. Sie finden den Stadteilladen in der Flussesiedlung an der Ennepestraße 1. Telefonisch ist der Verein „Leben im Stadtteil“ unter 59 12 14 zu erreichen.

Ich bin immer wieder überrascht und erfreut, mit welchem Engagement der Verein den Stadteilladen betreibt und wie er seit 30 Jahren mit regelmäßigen Stadteilladentagungen in den Stadtteil hinein wirkt. Ich hoffe, dass es uns gelingt, ähnliche Projekte auch in anderen Stadtteilen anzusiedeln. Gerne bei uns im Bochumer Norden, aber natürlich auch stadtweit.

**Ihr Ernst Steinbach**  
**Ratsmitglied und Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Bildung**

## TV Gerthe startet in die Basketball-Regionalliga

Es ist ein kleines Abenteuer. Der TV Gerthe, im Frühling in die 2. Regionalliga aufgestiegen, will sich ab diesem Herbst in der fünftöchsten deutschen Spielklasse behaupten. Der Sportdirektor des Vereins und Manager der ersten Mannschaft, Dennis Klüsekamp, zeigte sich optimistisch: „Unser Debütjahr in der Regionalliga wird für uns alle eine wertvolle Lernerfahrung und zugleich eine große Herausforderung, nicht nur auf dem Spielfeld. Doch wir sind bestens aufgestellt und fest davon überzeugt, dass wir auch schwierige Situationen gemeinsam meistern werden – selbst, wenn nicht immer alles nach Plan läuft.“ Die Jugendabteilung profitiert auf jeden Fall schon mal vom Aufstieg: Ausgewählte Spielerinnen und Spieler im Alter von 14 bis 17 Jahren wurden bereits in den Trainingsbetrieb der Senioren integriert. „Zusätzlich haben wir Leistungscamps für Jungen und Mädchen geplant, die von professionellen Trainern geleitet werden, um individuelle Förderung zu gewährleisten“, sagt Klüsekamp. Darüber hinaus würden die Spieler der Herren 1 künftig verstärkt in die Jugendarbeit eingebunden, um ihre Erfahrung weiterzugeben.

Gut also, dass fast der komplette Kader aus der letzten Saison gehalten werden konnte, nur der US-Amerikaner Karson Hayes ist nicht mehr dabei. Tim Gilberti bleibt in Gerthe, spielt aber jetzt für die zweite Mannschaft. „Auf der Suche nach Neuverpflich-

tungen war es wichtig, Spieler zu finden, die sich mit dem Verein identifizieren, langfristig in Gerthe und für Gerthe spielen wollen und uns besser machen“, so Coach Heiko Skiba. Sportdirektor Dennis Klüsekamp konnte mit Leevi Erkkilä, Phil Steffens und Artem Sheluka Spieler gewinnen, die mit ihrer Erfahrung und Klasse dem Team sicherlich weiterhelfen werden. Zudem gelang es dem TV Gerthe, mit Sebastian Ochudlo, Jan Manten, Maximilian Streich, Sterling Schiedung und Oskar Böther einige talentierte Nachwuchskräfte zu verpflichten, um auch in den nächsten Jahren gut aufgestellt zu sein. Heiko Skiba: „Wir haben eine sehr gute Mischung aus Erfahrung und Routine sowie jungem Talent, die sich im Training hervorragend anfühlt. Wir haben bewusst einen größeren Kader gewählt, um den Konkurrenzkampf anzufeuern und hoffen, dass wir so besser werden.“

**Die Testspiele liefen für den neuen Regionalligisten TV Gerthe erfreulich.**





## European Homecare betreut Flüchtlingsheim Rosenberg

### Betreiber steht in der Kritik

Im Flüchtlingsheim am Rosenberg hat in diesem Jahr still und heimlich der Betreiber gewechselt. Die Stadt hat den Standort turnusmäßig neu ausgeschrieben, und European Homecare (EHC) hat die Ausschreibung gewonnen. Bisher betreute die heimische Arbeiterwohlfahrt (AWO) die Flüchtlingsunterkunft, nun macht es EHC aus Essen. Konkurrenten der European Homecare, die wegen ihrer günstigen Preise öffentliche Ausschreibungen gewinnt, kritisieren die Essener Firma seit Jahren wegen der schlecht ausgebildeten Mitarbeiter, der niedrigen Qualität ihrer

Leistungen und der schlechten Bezahlung. Meist sind die Kritiker Wohlfahrtsverbände wie die Caritas, die Diakonie oder die AWO, die bei Ausschreibungen nicht mehr mithalten können.

European Homecare gehört zum britischen Mischkonzern Serco. Der arbeitet nicht nur eng mit dem Militär verschiedener Staaten zusammen, sondern betreibt mit verschiedenen Tochterfirmen auch Flüchtlingsheime. In Berlin war zuletzt ein Flüchtling in einem Heim aus dem Sercokonzern ums Leben gekommen, die Leiche wurde innerhalb der Einrichtung erst nach Tagen entdeckt, die Ermittlungen laufen.

Doch zurück an den Rosenberg: 450 Menschen können dort untergebracht werden, die Unterbringungseinrichtung besteht seit 2016. „In unserer Arbeit steht das Wohlergehen der Flüchtlinge im Fokus. Derzeit unterstützen wir über 55.000 Asylsuchende und Flüchtlinge in Deutschland“, schreibt das Unternehmen. Vom hallobo-Magazin gestellte Fragen beantworten will das Unternehmen aber nicht.

Über den Betreiberwechsel von der AWO zu EHC im Flüchtlingsheim Rosenberg wurde die Bezirksvertretung Nord von der Stadt Bochum nicht informiert. „Das kann man so nicht machen, wir bereiten auch eine offizielle Beschwerde vor“, sagte uns Bezirksbürgermeister Heinrich Donner. Am 24. September (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) sollte dazu in der Bezirksvertretung beraten werden. Schriftlich hat die Bezirksvertretung bereits, dass die Flüchtlingsunterkunft am Rosenberg 2027 ganz aufgelöst werden soll.



## Da guckst du!

Ja, wir bieten auch Familien bezahlbaren Wohnraum und das in beliebten Bochumer Wohnlagen.

Rufen Sie uns  
gerne an:  
0234 9 35 61-0

Gemeinnütziger  
Wohnungsverein  
zu Bochum eG



gww-bochum.de

# Sicher auf den Straßen

## Reifenwechsel nicht vergessen

Im Herbst, sobald die Tage kürzer und die Nächte kälter werden, steht der Wechsel von Sommer- auf Winterreifen an. Auch wenn die kalte Jahreszeit insgesamt milder geworden ist – wer bei Glatteis und Schnee unterwegs ist, braucht laut Straßenverkehrsordnung nach wie vor Reifen mit entsprechender Kennzeichnung. Zu erkennen ist die nicht nur am M&S-Zeichen, sondern auch am Schneeflocken-Symbol.

Eine generelle gesetzliche Vorschrift zum Reifenwechsel gibt es übrigens nicht – das können Autofahrer je nach Witterung situativ entscheiden. Herbstliche Fahrten bei Plusgraden sind kein Problem. Werden die Straßen aber nass und bei Frost glatt, muss ein Fahrzeug mit Sommerreifen stengelassen werden. „Passiert auf winterlicher Fahrbahn ein Unfall mit Sommerreifen, bleibt der Haftpflichtschutz für Autofahrer bestehen. Kann allerdings nachgewiesen werden, dass der Fahrzeughalter der Winterreifenpflicht nicht nachgekommen ist und somit grob fahrlässig gehandelt hat, werden Zahlungen in der Kaskoversicherung gegebenenfalls zurückgewiesen. Das kann dann teuer werden“, weiß Thies Johannssen von den Itzehoer Versicherungen.



Die sogenannte situative Winterreifenpflicht schreibt vor, das Autos bei Schnee und Glätte nur mit geeigneten Winter- oder Ganzjahresreifen unterwegs sein dürfen. Pkw mit Sommerreifen dürfen bei winterlichen Straßenverhältnissen nicht bewegt werden. Foto: © stock-adobe.com



Erst der Versicherung melden, dann von einem empfohlenen Fachpartner reparieren lassen: Steinschläge in der Frontscheibe sind ein großes Sicherheitsrisiko. Für die Reparaturkosten oder den Komplett-Tausch kommt die Teilkaskoversicherung auf – unabhängig von der Schadenursache. Foto: © stock-adobe.com

## Steinschlag – wer zahlt?

Es passiert häufig und ist völlig unvorhersehbar: ein plötzlicher Steinschlag während der Autofahrt. Zwei Drittel dieser Schäden entstehen auf Landstraßen und Autobahnen. Von Glasschäden sind jährlich fast zwei Millionen Kraftfahrzeuge betroffen – der Schaden ist Spitzenreiter unter den gemeldeten Kaskofällen.

Der TÜV stuft einen Steinschlag in der Regel als gravierenden Sicherheitsmangel ein und empfiehlt schnellstmöglich fachgerechte Hilfe. Erste Anlaufstellen sind Autoglas- oder Kfz-Fachbetriebe. Eine Reparatur mit Kunstharz ist möglich, wenn der Schaden nicht direkt vor dem Lenkrad im Sichtfeld des Fahrers liegt, kleiner als eine Zwei-Euro-Münze ist und mindestens zehn Zentimeter von der Glaskante entfernt liegt.

Die Kosten trägt die Teilkaskoversicherung. Manchmal ist der Schaden aber zu groß, und die Frontscheibe muss komplett ausgetauscht werden. Dann trägt die Teilkasko auch die Kosten für Sensoren, die heute wegen der Assistenzsysteme immer häufiger in der Frontscheibe verbaut sind. Der Leistungsschutz gilt auch für Schäden an Schiebe- und Panoramadächern, Spiegeln oder Scheinwerfern.

2024

**Autohaus Frohn**

Dieselstr. 2 44805 Bochum  
Tel.: +49 234 / 85751  
[www.auto-frohn.de](http://www.auto-frohn.de)

Unsere Stärken als Familienunternehmen:  
KOMPETENZ · KONTINUITÄT · KUNDENNÄHE

1952

# Testfahrt-Trio gesucht – „eezy“-Tarif-Gutschein gewinnen

Probieren Sie den neuen „eezy“-Tarif in der „Mutti“-App aus. Es gibt drei Gutscheine á 49 Euro zu gewinnen!

Wir haben ein neues, attraktives Gewinnspiel für Sie. Gemeinsam mit @diebogestra verlosen wir drei „eezy“-Gutscheine á 49 Euro, die in einer Mitmach-Aktion einen Monat lang eingelöst werden sollen. Der Auftrag lautet dann: Viel mit Bus und Bahn fahren, dabei den „eezy“-Tarif in der „Mutti“-App nutzen und darüber berichten – damit alle etwas davon haben. Das Besondere am „eezy“-Tarif ist eine langersehnte Funktion vieler „Öffi“-Nutzer, denn damit kann die Fahrt luftlinien-kilometergenau von Haltestelle zu Haltestelle abgerechnet und bezahlt werden. Dadurch kann das Ticket für manche Fahrten dann sogar günstiger sein als ein Einzelticket. Einloggen, ausloggen, fertig. Mit „eezy“ können Sie den ÖPNV in ganz Nordrhein-Westfalen nutzen, und das ganz ohne komplizierten Tarifdschungel.

Wenn Sie einer der drei glücklichen Gewinner werden sollten, sollten Sie uns mit einigen Bildern und Erfahrungsberichten von Ihren Fahrten erzählen – außerdem werden wir Sie in der November-Ausgabe mit einem Foto und einem kleinen Steckbrief vorstellen. Das gleiche gilt für unsere Instagram- und

Facebookseite. Wenn Sie mögen, schicken Sie in Ihrer Bewerbung gern direkt schon ein Foto und wenige Sätze zu Ihrer Person mit.

Getestet werden soll der Tarif zwischen dem 1. und 30. November, und zwar von drei Testfahrern. Bewerben können Sie sich sowohl per E-Mail an [online@ruhrtal-verlag.de](mailto:online@ruhrtal-verlag.de) als auch über die Kommentarfunktion auf unserer Facebook- und Instagramseite. Bewerbungsschluss ist Montag, 14. Oktober.



Bild: ©Drazen Zigic Stock-Adobe.com

BOGESTRA.DE/MUTTI



## Mit Mutti wird's ganz eezy!

Hol dir die volle Ticketauswahl oder zahle mit dem eezy-Tarif nur noch Luftlinie. Einfach einchecken, auschecken, Geld sparen!

**Mutti, die App für deine Mobilität.**

eezy VRR

Unkompliziert,  
flexibel, preiswert.



Mutti

BOGESTRA

Alle Infos. Alle Tickets. Eine App.

**point S** ROSENBLATT GMBH  
Reifen, Räder, Auto-Service

44805 Bochum SodingerStr.1-3 Tel.: 0234 / 865511  
44879 Bochum Kolkmannskamp 12 Tel.:0234 / 49862

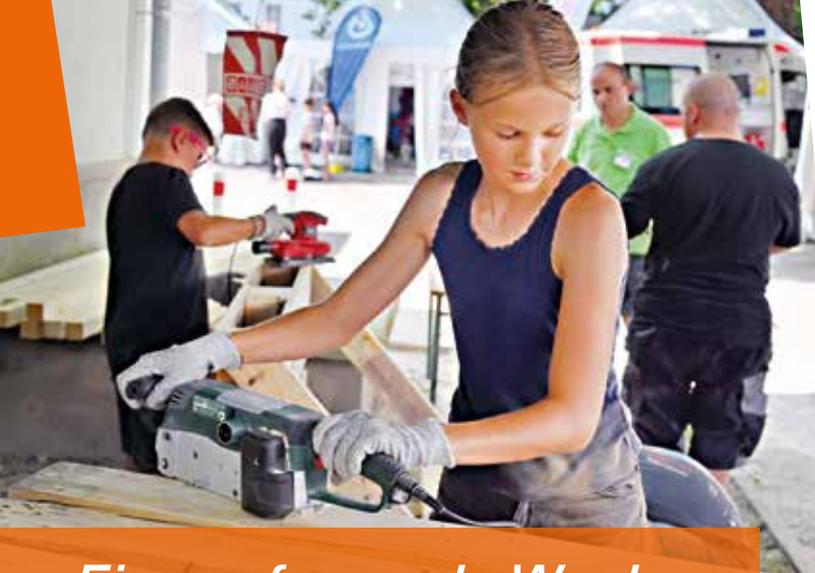
**NEU BEI UNS**

- Wartung und Inspektion
- Auflastung • Luftfederung • Breitreifen

mehr Fahrkomfort für Ihr Wohnmobil

**UNSER SERVICE AUS MEISTERHAND**

- Reifen- Felgen- und Einlagerungsservice •
- Hauptuntersuchung nach §29StVZO •
- Inspektion nach Herstellervorgaben •
- Auspuff • Bremsen • Ölservice •
- Schalldämpfer • Stoßdämpfer •
- Achsvermessung - auch Wohnmobil und Transporter •
- Glasservice • Klimaservice •
- Motorradreifen und vieles mehr.....



Leben, arbeiten und die Freizeit genießen in der Bochumer Kinderstadt im U27.

## Eine aufregende Woche: Die Kinderstadt im U27

Ob im Friseursalon, in der Schneiderei oder in der Bäckerei: In der Kinderstadt haben Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren eine Woche lang tüchtig gearbeitet und gezeigt, was sie drauf haben. 165 junge Bochumer haben das Gelände des Jugendzentrums U27 in Gerthe erobert und ihre eigene kleine Stadt ganz nach ihren Vorstellungen geschaffen.

Der Hof des U27 hatte sich in eine Zeltstadt verwandelt. Dicht an dicht standen die weißen Pavillons – in ihnen und im Haus warteten insgesamt 18 Berufe auf die Kinder. In der Schreinerei tüftelten junge Handwerker. Sie bearbeiteten mit einem Multischleifer konzentriert Holzpaneele, um sie anschließend für die Weiterverarbeitung weiß zu lackieren. Nebenan beim Juwelier fertigten Nachwuchs-Goldschmiede in liebevoller Handarbeit bunte Armبänder und Ketten an – jedes von ihnen ein individuell gestaltetes Einzelstück. Ein paar Meter weiter versammelten sich Kinder vor einem Zelt des Deutschen Roten Kreuzes. Als Sanitäter im Einsatz packten sie tatkräftig an, um eine Patientin auf einer Trage gemeinsam in einen Rettungswagen zu hieven.

Wer in der Kinderstadt arbeitet, bekommt selbstverständlich auch Gehalt: Nach der Schicht zahlt die Sparkasse die verdiente „Bo-Mark“ in der Zeltfiliale aus. Manche Kinder sprinteten von der Sparkasse direkt zum stadteigenen Kaufhaus. Hier konnten

sie unter anderem die beim Juwelier gefertigten Armبänder für zehn Bo-Mark kaufen, sowie T-Shirts, Eis und Süßigkeiten. Nach der Arbeit war Freizeit angesagt: Die Mädchen und Jungen konnten ihr eigenes Geld im Tanzstudio, in der Disco oder für eine Runde in der Fußballhalle ausgeben.

Das höchste Amt in der Kinderstadt bekleidete Bürgermeisterin Dilay. Nach einem spannenden Wahlkampf wählten die Bürger sie am zweiten Tag der Kinderstadt an die Stadtspitze. Bochums Bürgermeisterin Gaby Schäfer übernahm die offizielle Amtseinführung von Dilay und legte ihr dabei feierlich eine dunkelblaue Schärpe um. Nach fünf Tagen voller Spiel, Spaß und Sonnenschein schloss die Kinderstadt ihre Pforten. Das Ferienprogramm fand bereits zum vierten Mal statt – ermöglicht durch zahlreiche Mitwirkende wie Sparkasse Bochum, Lebenshilfe Bochum, Vonovia, Polizei Bochum, Deutsches Rotes Kreuz, VfL Bochum und Internationales Bildungswerk Bochum. Auch im nächsten Jahr ist die Kinderstadt als Angebot des Bochumer Ferienpasses geplant.



Mehr Kompetenz  
pro m<sup>2</sup>

**JENTSCH** |   
DIE HAUSVERWALTUNG

- Immobilien
- Verwaltung
- Hausmeisterdienst
- Gebäudereinigung

**Preiswerte Kompetenz aus einer Hand**

Oststraße 4-6, 44866 Bochum (Wattenscheid)  
Telefon 0 23 27 - 564 24 30 – [www.jentschkg.de](http://www.jentschkg.de)

**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?  
Sie suchen ein neues Zuhause oder ein attraktives Immobilien-Investment?**

Bei unseren Expertenteams sind Sie in guten Händen.

0234 611-48000  
[info@s-immobiliendienst.de](mailto:info@s-immobiliendienst.de)



**Immobilien  
Bochum**



**CDU**

Fraktion  
im Rat der Stadt Bochum



## CDU-Ratsmitglied Roland Mitschke informiert

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach einem hoffentlich für Sie erholsamen Sommer sind wir nun auf allen Ebenen mit politischen Auseinandersetzungen konfrontiert, wie wir sie bisher nicht kannten. Schon die Ergebnisse der Europa-Wahl im Frühsommer müssten einige wachgerüttelt haben. So hat sogar in der SPD-Hochburg in unserem Stadtbezirk die SPD ihre Spitzenposition verloren, selbst im Wahlbezirk Hiltrop-Bergen verdrängte die CDU die Genossen von Platz eins. Bundespolitische Themen werden auch den Kommunalwahlkampf prägen. Dabei muss die Kommunalpolitik ihren Stellenwert behaupten. Im Bochumer Rathaus geht die Ära Eiskirch zu Ende. Aus BO-Nord-Sicht dürfte sich das Bedauern in Grenzen halten. Einzig positiv ist der überfällige Neubau des Schulzentrums festzuhalten.

Keine sichtbaren Erfolge gibt es z. B. für den nicht möglichen Schwimmunterricht der Schulen im Stadtbezirk, beim Raumbedarf für Grundschulen und den Offenen Ganzttag, z.B. bei der Frauenlobschule, ausreichenden Schul- und Vereinssport am

neuen Schulzentrum (Sporthalle), die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse (z.B. Kreisverkehr in Hiltrop), angekündigte Wohnbebauung Gerthe-West (Wohnen am Hillerberg), die dringend notwendige Erneuerung der unfallträchtigen Platzanlage des BV Hiltrop, die angekündigte Sanierung/Umbau des Amteshauses Harpen, die Stadtbildpflege und die Attraktivierung des Zentrums Gerthe.

Wenn in unseren Schulen Räume fehlen, die Toilettenanlagen und die technische Ausstattung mangelhaft sind, fehlt das Verständnis für ein Prestigeprojekt des OB wie das sogenannte „Haus des Wissens“ für 160 Mio. € plus bisher nicht bezifferte Folgekosten. Unsere „Häuser des Wissens“ müssen unsere Schulen sein. In der sich abzeichnenden schärferen politischen Auseinandersetzung tun wir gut daran, uns seriös darüber zu informieren, was die Parteien wirklich wollen. Schauen Sie mal in die Programme. Weder im Rat noch in der Bezirksvertretung sind die AfD-Leute bzw. ihre Ableger durch positive Gestaltungsbeiträge aufgefallen. Wer undifferenziert die Ausweisung von Migranten fordert, sollte sich z.B. mal fragen, wie unser Gesundheitswesen noch ohne ausländische Pflegekräfte und Ärzte funktioniert. Gleichwohl muss die Einwanderung in unser Sozialsystem gestoppt werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, vielleicht mit einem sonnigen Oktober!

Ihr Roland Mitschke, [ro.mitschke@googlemail.com](mailto:ro.mitschke@googlemail.com)

## Freibadsaison: Urban Blue mit den meisten Besuchern

Die Freibadsaison 2024 ist zu Ende, das Urban Blue in Langendreer bleibt aber geöffnet. Die neue Anlage war ein Erfolg. Mitte September ging auch die Freibadsaison in Bochum zu Ende. Nachdem das Freibad in Südfeldmark bereits seit dem 8. September seine Pforten geschlossen hatte, endete eine Woche später auch in den Freibädern in Hofstede und Werne das diesjährige Freiluftschwimmen. „Der Sommer ließ in diesem Jahr lange auf sich warten, sodass wir den Hochlauf der diesjährigen Freibadsaison erst im August verzeichnen konnten. Positiv hervorheben möchte ich das Besucheraufkommen in unserer Wasser- und Freizeitwelt Urban Blue. Die Besucherauslastung im Urban Blue war seit der Öffnung im April auf einem tollen Niveau, und auch bei mittleren Temperaturen wurde das Areal mit seinen vielfältigen Sport- und Spielmöglichkeiten sehr gut angenommen“, resümierte jetzt Marcus Müller, Geschäftsführer der Wasser-Welten Bochum.

In Summe kamen im Zeitraum vom 9. Mai bis 15. September 2024 193.491 Besucher in die Bochumer Freibäder in Hofstede, Südfeldmark und Werne sowie in die Wasser- und Freizeitwelt Urban Blue in Langendreer. „Die zurückliegende Freibadsaison verlief insgesamt friedlich und ohne größere Zwischenfälle, was mich persönlich sehr zufrieden stimmt“, so Marcus Müller. Nach Wer-



Das neu gebaute Urban Blue in Langendreer.  
Foto: Wasser-Welten Bochum

ne kamen 55.451 Besucher, ins Urban Blue sogar noch ein paar mehr. 56.158 Besucher waren da, wovon 24.153 Besucher auch das nebenliegende Hallenbad im Angebot mitnutzten. Das Urban Blue ist weiterhin geöffnet und kann trotz sinkender Temperaturen für sportliche Aktivitäten genutzt werden. Die Anlage ist mit einer intelligenten Beleuchtung ausgestattet und kann daher sehr gut bei Dunkelheit als Joggingstrecke genutzt werden.

## Frisch, jung und atemberaubend

### Herbstshow im Variété et cetera bis 3. November

Im Team geht offensichtlich alles besser. Benno & Max sind nicht nur waschechte TikTok-Stars mit einer ständig wachsenden Zahl an Followern in den sozialen Netzwerken, sondern auch mit Leib und Seele Live-Künstler. Als Diabolo-Weltmeister verbinden sie genial Jonglage mit Stand-up-Comedy. Rasant und humorvoll präsentieren sie das einzigartige Artisten-Ensemble der Herbstshow – frisch, jung und atemberaubend! Diese drei Attribute vereint auch Rebekka Spiegel in ihrer wahrlich spektakulären Performance an einem ungewöhnlichen Gerät: einer schweren Vertikalkette! Als „Poesie des Risikos“ bezeichnete die junge Artistin kürzlich in einer Doku des TV-Magazins „Galileo“ ihre kraftvolle und ausdrucksstarke Arbeit in luftiger Höhe.

Ganz anders hält es die gebürtige Britin Kimberly Lester. Mit ihrer besonderen Jonglage-Nummer, bei der sie auf dem Rücken liegend bis zu sechs Fußbälle gleichzeitig in der Luft hält, sicherte sie sich bereits zwei Einträge im berühmten Guinness-Buch der Rekorde. Alex Glavatskyi ist in der Herbstshow mit gleich zwei spannenden Acts zu sehen. Auf dem Schlappseil vollführt der junge Ukrainer in riskanter Höhe einen waghalsigen Balanceakt. Anschließend wirbelt Alex in einem LED-beleuchteten Reifen, dem Cyr Wheel, über die Bühne. Dabei erschafft er mit unterschiedlichen Figuren und Drehungen wunderschöne, bunte und



Das Duo Benno & Max verbindet Jonglage und Comedy.

dynamische Bilder. Der erste Moment ist entscheidend! Das dachte sich bei der ersten Begegnung das Dreamteam Alex und Maria und manifestierte das in ihrem Künstlernamen Duo Since Moment. In ihrer traumhaften Akrobatik an den Strapaten hoch über den Köpfen des Publikums wechselt das Paar ständig die Rollen. Geniale Artistenpaare und großartige Solokünstler bilden das Dreamteam der diesjährigen Herbstshow und zeigen humorvoll und verträumt artistische Momente der Extraklasse.

**VARIÉTÉ et cetera**  
BOCHUM  
ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.  
07. Sept. - 03. Nov. 2024  
0234 13003  
#dreamteam  
In den Herbstferien  
**KIDS FOR FREE**  
Pro Ticket (Erw.) ein  
Kind bis 14 J.  
freit  
SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig  
WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

## Bollmann folgt auf Müntefering

Hendrik Bollmann heißt der neue SPD-Bundestagskandidat für den Wahlkreis Herne-Bochum II. Auf dem Nominierungsparteitag der SPD Herne entschieden sich die Delegierten mit 96 Stimmen (knapp 74%) für den Parteivorsitzenden. Auf seine Gegenkandidatin Sarah Jansen entfielen 34 Stimmen. Bollmann tritt damit die Nachfolge von Michelle Müntefering an, die zuletzt dreimal den Wahlkreis für sich entscheiden konnte, auf eine weitere Kandidatur aber verzichtet hatte. Die offizielle Nominierung erfolgt am 9. November auf einer gemeinsamen Wahlkreiskonferenz der Herner SPD und der SPD der Bochumer Stadtbezirke Nord und Ost. Foto: SPD Herne





UNABHÄNGIGE  
WAHLER-GEMEINSCHAFT  
**UWG:**  
Freie Bürger

**Peter Mainka, BV-Mitglied der Fraktion  
FDP/UWG: Freie Bürger, informiert**

## Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

die Stimmung im Land ist angespannt, was sich auch bei den Landtagswahlen in zwei Bundesländern gezeigt hat. Die Wähler haben ihren Frust deutlich gemacht, und die Reaktionen in der Bevölkerung könnten unterschiedlicher kaum sein. Es ist klar: So wie bisher kann es nicht weitergehen.

Ein Blick auf das Thema Haushalt verdeutlicht die Situation: Wer schon einmal ein Haushaltsbuch geführt hat, weiß, dass man nur so viel ausgeben kann, wie die Einnahmen es zulassen. Jede Familie hat ihre finanzielle Planung, um Ausgaben für Miete, Lebensmittel, Kleidung und vieles mehr zu decken. Dabei zählen vor allem Sparsamkeit, Weitsicht und eine realistische Planung. Doch funktioniert das immer? Nein, nicht immer – aber der Durchschnittsbürger versteht die Notwendigkeit, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten zu bleiben. Es ist allgemein bekannt, dass unbegrenzte Verschuldung auf Kosten der nächsten Generation nicht tragbar ist.

Besonders hart trifft es Kleinunternehmer. Im Gegensatz zu großen Konzernen, die oft satte Gewinne einfahren und bei wirtschaftlichen Krisen auf staatliche Unterstützung hoffen, stehen Kleinunternehmer meist allein da. Sie sind die wahren Haushaltsplaner: Sorgfältig und weitsichtig müssen sie wirtschaften, oft unter Einsatz ihres Privatvermögens und ohne die Sicherheit eines großen Rückhalts. Ihr Alltag ist geprägt von Eigenverantwortung und der ständigen Herausforderung, Arbeitsplätze zu sichern und für ihre Mitarbeiter da zu sein.

Diese Kleinunternehmer verdienen meinen größten Respekt. Sie zeigen, wie echte Haushaltsführung aussieht – ohne Hilfen und ohne Netz. Sie tragen Verantwortung und beweisen Planungssicherheit in einem Maße, das vielen Großunternehmen fehlt. Es wäre wünschenswert, dass die Großen von dieser Haltung lernen und ihre Investitionen in die Zukunft ebenso sorgfältig planen. In diesem Sinne wäre es an der Zeit, dass in die Politik wieder mehr Sachlichkeit und ein ehrlicher Austausch einziehen. Wenn die großen Akteure vor Ort endlich verstehen, dass man von den Kleinen viel lernen kann, würden wir alle davon profitieren. Das würde zu einer stärkeren, gemeinschaftlichen und nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Hoffen wir auf einen goldenen Herbst, in dem mehr Vernunft und Zusammenarbeit einkehren – und vergessen Sie dabei nicht, unserem VfL die Daumen zu drücken!

**Glück Auf, Peter Mainka**

## Neue Quartiersmanagerin für Gerthe gesucht

Sonja Hasenkamp hat aufgehört. Die Quartiersmanagerin für Gerthe wechselt den Job und macht etwas völlig anderes. Die studierte Geographin schließt sich einer Firma an, die sich mit Windenergie beschäftigt.

Die Entscheidung zu gehen, sei ihr schwer gefallen und habe sie traurig gemacht, sagt Sonja Hasenkamp. In Gerthe gebe es viele tolle Ideen, auch beim kleinsten Sportverein. „Da ist viel Engagement, gemeinsam Dinge auf die Beine zu stellen. Vor allem der letzte Gerther Sommer wird mir in Erinnerung bleiben. Da war die Zusammenarbeit mit allen Akteuren toll, wir haben den Gerther Sommer größer gemacht, mit mehr Händlern und dem Flohmarkt. Das war eine tolle Sache, das wurde uns von allen zurückgespiegelt“, sagt Sonja Hasenkamp. Der Nachfolgerin oder dem Nachfolger rät sie, immer offen auf alle zuzugehen.



**Sonja Hasenkamp hat als Quartiersmanagerin in Gerthe aufgehört. Foto: Bochum Marketing/Andreas Molatta**

Der Gerther Ideentreff im Teehaus der evangelischen Kirchengemeinde Bochum-Nord im Park Bethanien wird wegen Hasenkamps Abschied vorerst ausgesetzt.

Die Initiatorin war seit 2021 für das Quartiersmanagement in Gerthe zuständig, immer mit großem Engagement. Jetzt will Bochum Marketing das Gerther Quartiersmanagement neu aufstellen. Man bemühe sich aktuell, die Stelle zeitnah wieder zu besetzen. „Sobald die Nachfolge geregelt ist, wird die erfolgreiche Arbeit in Gerthe fortgesetzt, sowohl der Gerther Ideentreff als auch alle weiteren Aktivitäten rund um das Quartiersmanagement“, schreibt Bochum Marketing.

Wer Interesse an der Stelle als Quartiersmanagerin oder Quartiersmanager hat, kann sich unter <https://www.bochum-tourismus.de/bochum-marketing-gmbh/jobs.html> informieren.

## Ausbildung und Beruf



© stock-adobe.com



Unser Bild zeigt auf dem Fahrersitz Leon Schröer, rechts unten René Katthöfer, rechts oben Nuraldin Shihmos, hinten Mitte Tristan Klein und hinten links Praktikant und neuer Azubi 2024 Fynn Majewski.

## Nachwuchs fördern, Zukunft sichern

### Ausbildung bei Automobile Frank Achenbach GmbH

Die Nachwuchsförderung ist seit vielen Jahren ein großes Anliegen von Frank und Sandra Achenbach: Zum laufenden Ausbildungsjahr haben die Inhaber des gleichnamigen Autoreparatur- und Handelsbetriebes in Wattenscheid auf der Heidestraße zwei neue Azubis eingestellt.

Frank und Sandra Achenbach sind dafür bekannt, dass ihnen Nachwuchsförderung ein Herzensanliegen ist. Zu der Erfolgsgeschichte gehört auch, dass zwei ehemalige Auszubildende mittlerweile erfolgreich die Prüfung zum Kfz-Meister absolviert haben. Wer sich für die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker bewirbt, hat mehrere Vorteile. Von Vorteil bei Achenbach ist, dass es sich um eine freie Mehrmarkenwerkstatt handelt. Dadurch ist die anfallende Arbeit viel abwechslungsreicher und lehrreicher. Frank und Sandra Achenbach ist auch klar, dass Nachwuchsförderung auch Zukunftssicherung für den Betrieb bedeutet. „Man muss sich nichts vormachen: „Nachwuchs auszubilden bedeutet Arbeit, erfordert Engagement und ist vor allem am Anfang eine

Zusatzbelastung für das Unternehmen und das gesamte eingespielte Team“, sagt Frank Achenbach.“ Und trotzdem bilden wir gerne und seit dem Jahr 2000 regelmäßig aus, weil wir unsere Begeisterung für den Beruf des Mechatronikers an junge Menschen weitergeben möchten. Ausbildung ist für uns ein wesentlicher Bestandteil des Unternehmens, ohne die wir die fortlaufenden Veränderungen in unserer Branche durch technische Innovationen auf Dauer gar nicht bewältigen könnten“, sagt Achenbach.

Aktuell sucht das Unternehmen weitere Kandidaten für eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker. Der oder diejenige sollte vor allem Leidenschaft und Interesse für den Beruf mitbringen. „Ganz wichtig sind uns Teamfähigkeit und Flexibilität. Noten sind zweitrangig, sofern das Zeugnis nicht mit Vierern gespickt ist“, sagt Sandra Achenbach. Interessentierte können sich direkt bei Chefin Sandra Achenbach melden: s.achenbach@automobile-achenbach.de. Mehr Infos über das Unternehmen gibt's im Internet unter [www.automobile-achenbach.de](http://www.automobile-achenbach.de)

# GRÜNEWALD

LACK- & KAROSSERIETECHNIK  
Maximilian Achenbach GmbH

- Lackierungen aller Art
- Unfallreparatur
- Beulenservice
- TÜV-Abnahme
- Fehlerdiagnose
- Inspektion
- Klimaservice
- Achsvermessung

Hansastraße 110 · 44866 Bochum  
Tel +49 23 27 - 81 37 8 · [www.gruenewald-bochum.de](http://www.gruenewald-bochum.de)

Lust auf Entdecker-Urlaub?  
dann  
**MIET MICH!**

Jetzt Wohnmobil mieten!

Egal ob Campingurlaub, Städtereise oder Traumstrand – **individuell und flexibel mit deinem Wohnmobil!**

**Automobile Frank Achenbach GmbH**  
Heidestr. 119 · 44866 Bochum-Wattenscheid  
Tel. 02327-903270 · [www.automobile-achenbach.de](http://www.automobile-achenbach.de)



Die drei neuen Auszubildenden bei der VBW: (v. l.) Klara Thomaschewski, Ozan Yalli und Lining Rinke. Foto: Dominik Neugebauer, VBW

## Die VBW begrüßt drei neue Auszubildende

Die VBW Bauen und Wohnen GmbH freut sich, den Beginn der Ausbildung von drei neuen Nachwuchskräften bekannt zu geben. Am 5. August starteten Klara Thomaschewski, Lining Rinke und Ozan Yalli ihre Ausbildung zum Immobilienkaufmann bzw. Immobilienkauffrau bei der VBW.

Die VBW setzt mit der Einstellung der neuen Auszubildenden ihr Engagement für die Förderung junger Talente in der Immobilienbranche fort. Die Ausbildung bietet eine vielseitige und zukunftsorientierte Perspektive in einem dynamischen Unternehmen, das seit 1916 eine wichtige Rolle in der Bochumer Wohnungswirtschaft spielt. Klara Thomaschewski (19) äußerte sich begeistert über ihre ersten Tage bei der VBW: „Ich bin überwältigt von der Vielfalt der Aufgaben, die auf mich zukommen. Von der Vermietung bis zur Verwaltung von Wohnungen – es gibt so viel zu lernen. Besonders spannend finde ich die Möglichkeit, an Neubauprojekten mitzuwirken und zu sehen, wie neue Wohnquartiere entstehen.“

Ozan Yalli (23) betonte die Bedeutung der Nachhaltigkeit in der Immobilienbranche: „Was mich besonders an der VBW beein-

druckt, ist das Engagement für nachhaltiges Bauen und Wohnen. Ich freue mich darauf, mehr über energieeffiziente Sanierungen und moderne Wohnkonzepte zu lernen. Die Strategie 2035 der VBW zeigt, wie zukunftsorientiert das Unternehmen ist.“

Lining Rinke (22) hob die soziale Komponente der Ausbildung hervor: „Für mich ist es wichtig, dass meine Arbeit einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft hat. Bei der VBW kann ich dazu beitragen, Menschen ein Zuhause zu geben und Wohnquartiere zu gestalten, in denen sich die Kundinnen und Kunden wohlfühlen. Die Mischung aus öffentlich geförderten und freifinanzierten Wohnungen in den Neubauprojekten zeigt, dass die VBW für alle Bochumer baut.“

Die dreijährige Ausbildung bei der VBW Bauen und Wohnen GmbH bietet den Auszubildenden einen umfassenden Einblick in alle Bereiche der Immobilienwirtschaft. Von der Vermietung und dem Verkauf von Immobilien über die Verwaltung von Wohnungsbeständen bis hin zur Mitwirkung an Modernisierungs- und Neubauprojekten erwartet die Nachwuchskräfte ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld. „Wir sind stolz darauf, jungen Menschen eine qualifizierte Ausbildung in einem zukunftsträchtigen Beruf anbieten zu können“, erklärt Daniela Conforti, Ausbildungsverantwortliche der VBW. „Unsere Auszubildenden sind die Zukunft unseres Unternehmens und der gesamten Branche. Mit ihrem Engagement und ihren frischen Ideen tragen sie dazu bei, dass wir auch in Zukunft innovative und nachhaltige Wohnkonzepte für Bochum entwickeln können.“ Die VBW Bauen und Wohnen GmbH setzt mit ihren Ausbildungsplätzen nicht nur auf die Förderung des eigenen Nachwuchses, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region. Das Unternehmen plant, auch in den kommenden Jahren weiterhin Ausbildungsplätze anzubieten und junge Menschen für die spannende und vielseitige Arbeit in der Immobilienbranche zu begeistern.

# Für Dich. Für Euch. Für alle hier.

Als führender Wohnungsanbieter in Bochum bieten wir aktuell mehr als 40.000 Menschen ein Zuhause in nachhaltig entwickelten und gepflegten Quartieren in allen Teilen unserer lebens- und liebenswerten Stadt.

**VBW**  
Raum fürs Leben

[vbw-bochum.de](http://vbw-bochum.de)

Ein Unternehmen für  BOCHUM



## Ausbildung und Beruf

### Ausbildungsberuf mit Zukunft: Umwelttechnologe/-in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)

Die USB Bochum GmbH ist der kommunale Entsorger in Bochum und übernimmt eine wichtige Rolle für die Stadt. Zu den zentralen Aufgaben zählt die Abfallsammlung und -entsorgung sowie die Reinigung des öffentlichen Straßenraums. Daneben kümmert sich der USB auch um die Förderung der Abfallvermeidung und um die Gewinnung von Stoffen und Energie aus Abfällen. Über 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlichsten Berufs- und Arbeitsfeldern leisten damit einen aktiven Beitrag für den Umweltschutz und die Lebensqualität der Bochumer Bürgerinnen und Bürger. Jährlich bildet der USB in unterschiedlichen Berufen aus. Neben klassischen Berufen wie Berufskraftfahrer/in (m/w/d) gibt es auch weniger bekannte Berufsbilder beim USB. Hier stellt Auszubildender Niklas seine Erfahrung aus der Ausbildung zum Umwelttechnologe für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d) vor:



„Mein Name ist Niklas und ich absolviere meine Ausbildung zum Umwelttechnologe für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bei der USB Bochum GmbH. Während meiner dreijährigen Ausbildung werde ich überwiegend auf den Wertstoffhöfen eingesetzt, um u.a. diverse Schadstoffe von den Kundinnen und Kunden anzunehmen und fachgerecht zu sortieren. Es ist darüber hinaus aber wichtig, dass wir alle Abläufe der Entsorgung kennenlernen. Daher werden uns während der Ausbildung auch andere Entsorgungsanlagen wie zum Beispiel Kompostwerke, Verbrennungsanlagen oder Aufbereitungsanlagen (EKOCity-Center) vorgestellt. Es ist sehr interessant zu sehen, wie diese Anlagen aufgebaut sind und wie sie funktionieren. Die nötige Theorie dazu, insbesondere im naturwissenschaftlichen Bereich, wird uns in der Berufsschule und in überbetrieblichen Kursen beigebracht. Beim USB konnte ich außerdem schon einen Stapler- und einen Baugeräteführerschein machen.“

**KONTAKT:** [www.usb-bochum.de/ausbildung](http://www.usb-bochum.de/ausbildung)

**Ann-Katrin Schmitz:** 0234 3336208

**Marvin Kuhn:** 0234 3336168

**KAUFFRAU/-MANN FÜR BÜRO-MANAGEMENT (M/W/D)**

**KAUFFRAU/-MANN FÜR DIGITALISIERUNGS-MANAGEMENT (M/W/D)**

**BAUGERÄTE-FÜHRER/IN (M/W/D)**

**BERUFSKRAFT-FAHRER/IN (M/W/D)**

**KFZ-MECHANIKER/IN (M/W/D)**

**USB**

**FACHKRÄFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)**

**UMWELT-TECHNOLOGE/IN (M/W/D)**

**FACH-INFORMATIKER/IN SYSTEM-INTeGRATION (M/W/D)**

**FACHINFORMATIKER/IN ANWENDUNGS-ENTWICKLUNG (M/W/D)**

**BÄRENSTARKE AUSBILDUNG BEIM USB**

**ZUKUNFT GEMEINSAM UNTERNEHMEN.**



**18 neue Auszubildende haben bei den Stadtwerken Bochum angefangen – vier mehr als im letzten Jahr.**

### Stadtwerke erweitern Ausbildungsangebot

Das Ausbildungsjahr 2024 hat kürzlich für viele junge Menschen begonnen. Die Arbeitgeber versuchen dabei, immer attraktiv zu bleiben. Die Stadtwerke Bochum haben ihr Ausbildungsangebot zum Beispiel erweitert. 18 junge Auszubildende haben beim Energie- und Wasserversorger angefangen. Neben ihren Ausbildern und Vertretern des Betriebsrats begrüßten auch die Stadtwerke-Geschäftsführenden Frank Thiel und Elke Temme die Neuankömmlinge. In vier Ausbildungsberufen starten die Nachwuchskräfte beim Bochumer Energieversorger.

Die Auszubildenden durchlaufen bis zum Ende der betrieblichen Ausbildung bis zu 15 verschiedene Abteilungen und erhalten einen umfassenden Einblick in die einzelnen Unternehmensbereiche. „Wir möchten die einzigartigen Fähigkeiten und Talente der jungen Menschen zielgerichtet fördern und sie bestmöglich auf den Einstieg in ihr Berufsleben vorbereiten“, erklärt Stadtwerke-Ausbildungsleiterin Naira Gammersbach. Für den Ausbildungsstart im kommenden Jahr nehmen die Stadtwerke Bewerbungen unter [www.stadtwerke-bochum.de/ausbildung](http://www.stadtwerke-bochum.de/ausbildung) entgegen.

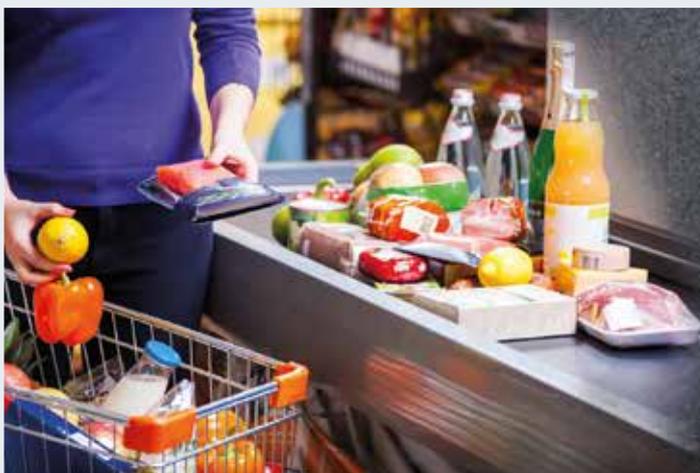
### Neue Jobs bei der Sparkasse

Bei der Sparkasse Bochum haben 37 junge Menschen ihre Ausbildung begonnen. Neben Bankkauffrauen und -männern bildet das Finanzinstitut in diesem Jahr auch einen Kaufmann für Versicherung und Finanzanlagen, einen Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung und einen Kaufmann für Digitalisierungsmanagement aus.

Insgesamt erlernen gerade 74 junge Menschen einen Beruf bei der Sparkasse Bochum. Die Ausbildungsbetreuenden Katharina Schirrmeister und Luca Kustos bereiten die neuen Mitarbeitenden mit abwechslungsreichen Trainings und Schulungen auf den Berufsalltag vor. Ab Mitte September verstärken die neuen Azubis dann die 45 Sparkassen-Geschäftsstellen vor Ort oder eine der Fachabteilungen in der Hauptstelle am Dr.-Ruer-Platz.



**Ausbildungsstart bei der Sparkasse.**



**Wir suchen Arbeitskräfte (mwd) für unsere Kassen und Warenplatzierung**

**für Vollzeit oder Teilzeit, gerne auch Quereinsteiger jeden Alters**



EDEKA Driller • Castroper Straße 202-210 • 44791 Bochum

**Bewerbungen an [bewerbung@edeka-driller.de](mailto:bewerbung@edeka-driller.de)**

Wir ♥ Lebensmittel.



## Steffen Walter, FDP-Bezirksvertreter im Bochumer Norden informiert

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

eine kleine Denksport-Aufgabe. Finden Sie die fehlende Zahl in folgender Aufzählung: 1, 2, 4, 5, 6. Gut, das war nicht all zu schwer. Die von Ihnen identifizierte fehlende 3 steht in diesem Fall für den Stadtbezirk 3, also den Bochumer Norden. Tatsächlich sind alle anderen Stadtbezirke mit einem Hallen- und/oder Freibad ausgestattet, nur der Norden guckt in die Röhre (die Meditherme im Ruhrpark verfügt zwar über relativ großzügige Badebereiche, aufgrund der FKK-Pflicht und der hohen Nutzungspreise kann sie mit „üblichen“ Freibädern nicht wirklich konkurrieren.).

Mit der Schließung des Nordbads vor knapp über 20 Jahren standen die Bürgerinnen und Bürger plötzlich auf dem Trockenen. Bundesweit ist die Zahl der Nichtschwimmer seit Jahren steigend, im Bochumer Norden wird der Trend wahrscheinlich sogar über dem Durchschnitt liegen. Hinzu kommt, dass sich keine einzige Grundschule aus dem Norden im letzten Jahr am Bochumer Schulschwimmwettkampf beteiligen konnte. Erschwerend ist für die Schülerinnen und Schüler auch, dass sie zum Schwimmun-

terricht mit Bussen durch Bochum gefahren werden müssen. Das geht natürlich zu Lasten der Zeit, die sie sinnvoller im Wasser verbringen könnten. Der Neubau des Schulzentrums Bochum Gerthe wäre eine perfekte Gelegenheit gewesen, zumindest ein stationäres Lehrbecken für die Schülerinnen und Schüler anzubieten. Elterninitiativen, Schulleiter und Kommunalpolitik haben unisono auf die sich bietende Chance hingewiesen. Leider verhallte der Ruf auf den langen Gängen der Verwaltung.

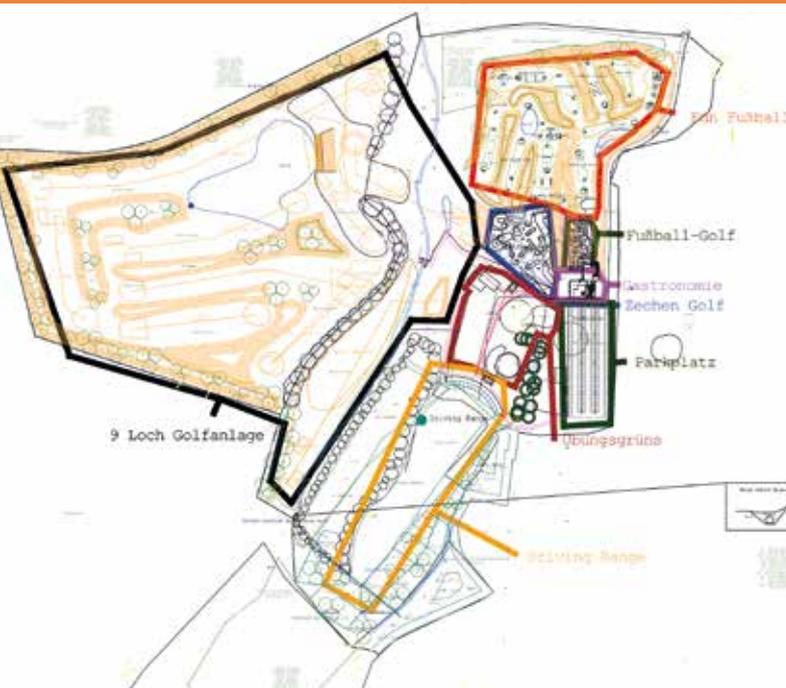
Umso mehr verwundert es, dass die Verwaltung ein von der Landesregierung angebotenes mobiles Lehrschwimmbecken für die Sommerferien mit der Begründung „kein Bedarf“ ausgeschlagen hat (WAZ vom 07. April). Es sei nur für kleine Gruppen geeignet und die Seepferdchen-Prüfung könne dort nicht abgelegt werden. Scheinbar galt hier das Motto: Statt den Spatz in der Hand nehmen wir lieber gar nichts. Ich halte es für grob fahrlässig, solche kostenfreien Angebote auszuschlagen. Jeder einzelne Schüler, der Schwimmen lernt, ist ein Erfolg. Nach Hattingen, wo der örtliche Schwimmverein auch die Schirmherrschaft für das Projekt trägt, wurde das Angebot von Städten wie Arnsberg, Lünen, Gevelsberg und Hagen gern angenommen. In Bochum hat man diese Chance leider verstreichen lassen. Und die Schüler stehen wie begossene Pudel da.

### Bleiben Sie sportlich!

Ihr Steffen Walter

[steffen.walter@fdp-bochum.de](mailto:steffen.walter@fdp-bochum.de)

## Golfplatz Zeche Amalia soll nächstes Jahr eröffnen



Der Lageplan der Golfanlage auf Zeche Amalia.

Golf in Bochum-Werne ist erst einmal nicht. „Es verzögert sich alles.“ Tanja Hesse von der Firma Golf Innovations GmbH in Kvelaer lacht allerdings noch, als sie das sagt. So schlecht kann die Laune also nicht sein. Das Unternehmen baut derzeit den Familien-Golf-Kurs auf der ehemaligen Zeche Amalia in Werne und will den später auch betreiben. Woran es liegt, dass sich alles verzögert? „Es liegt einfach an allem“, sagt Tanja Hesse. Man sei einfach mit dem Bau der Anlage nicht so weit, wie man zum jetzigen Zeitpunkt sein wollte.

Die Gründe dafür seien vielfältig, so Hesse. Das Wetter habe vor allem in der ersten Jahreshälfte nicht mitgespielt. „Es war meistens alles nur Matsch, eine Katastrophe im Außenbereich.“ Dazu kämen lange Bearbeitungszeiten in der Verwaltung. Eigentlich hätte man schon in diesem Jahr an den Start gehen wollen. Jetzt sieht es mit dem Golfplatz für den Bochumer Osten und Norden so aus, als werde es mindestens Sommer 2025. „In der ersten Jahreshälfte des kommenden Jahres wollen wir starten“, sagt Tanja Hesse, allerdings nur in Teilen des eigentlichen Areals. „Dann werden wir wohl die kleine Golfanlage „Zechen-Golf“ und die Fun-Fußball-Anlage fertig haben können sowie eine Übergangsgastronomie.“ Und die eigentlich geplante große Gastronomie? Bis die kommt, dauert es noch. Der Bauantrag sei noch nicht durch, sagt Hesse.



## Ein neuer Treffpunkt für Geschichts-Fans

Aufgrund des großen Erfolgs der historischen Ausstellung „Gerther Zeitreise“ über die Entstehung des Stadtteils wird es in Zusammenarbeit mit der Stadtteilbücherei Gerthe eine Erweiterung geben: Die soll zu einem neuen Treffpunkt für Geschichtsinteressierte werden, einem Ort des Austauschs von Geschichten und Erinnerungen und Sammelstelle im Bochumer Norden. „Das Ziel des Projekts ist es, Geschichte/n lebendig zu halten, weiterzugeben und kontinuierlich zu sammeln. Es sollen sich Angebote wie Gesprächskreise, Lesungen oder Filmabende entwickeln. Das neue Projekt des Gerther Treffs verbindet gestern und heute auf eine neue Weise. Wieder an einem öffentlichen Ort, ähnlich wie bei ‚Kaffee an der Bude‘ am Kiosk auf dem Gerther Marktplatz, ist diesmal die Stadtteilbücherei Gerthe das Herzstück des Geschehens“, schreibt der Gerther Treff.

Offiziell vorgestellt werden soll der Treffpunkt für Geschichtsinteressierte allerdings erst im kommenden Jahr. Gesammelt wird eigentlich alles: alte Bücher, Jubiläumsschriften, Bilder oder Filmmaterial aus dem Bochumer Norden. Wer noch etwas zu Hause hat und vorbeibringt, möge das bitte mit Kontaktdaten beschriften und in der Bücherei abgeben, so der Gerther Treff. Man sammle immer weiter, das Projekt soll auf Dauer angelegt werden und das kulturelle Erbe erhalten, die Identität stärken und im besten Fall das kollektive Gedächtnis der Menschen im Stadtteil werden. Die nächsten Veranstaltungen stehen schon fest: Am 10. und am 31. Oktober liest Ingrid Helmboldt aus den Tagebüchern ihrer Mutter Adelheid Bruns, unter dem Titel „Anna – eine Jugend im Revier“. Das lese sich spannend wie ein Krimi, so der Gerther Treff. Die Lesung besteht aus zwei Teilen, deswegen gibt es auch zwei Termine. Los geht es jeweils um 16 Uhr.

Bei beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei, es wird aber um eine Anmeldung bei der Stadtteilbücherei Gerthe unter der Telefonnummer 8 58 66 gebeten oder per E-Mail an: [buechereiGerthe@bochum.de](mailto:buechereiGerthe@bochum.de).





**HANHOLZ**  
**VERGLASUNGEN ALLER ART**  
 Kompetenz und Innovation seit 1894

**Paul Hanholz eK**  
 Schwerinstraße 45  
 44805 Bochum-Gerthe

T 0234 - 81 02 110 • F 0234 - 81 02 111  
[info@hanholz.de](mailto:info@hanholz.de) • [www.hanholz.de](http://www.hanholz.de)

**Glasreparatur-Schnelldienst**  
 Rufen Sie uns kostenlos an!  
**freecall 0800-4264659**



Lothringer Str. 2a  
 44805 Bochum  
 0234 / 37 98 28 01  
 0177 / 709 60 22

## FÜßPFLEGE

**Dazu gehören:**  
 Desinfizieren, Nägel schneiden, in Form bringen (feilen, schleifen), Nagelfalz/-rand säubern (auch eingewachsene Nägel, Hühneraugen, Nagelpilz), Füße eincremen.

# stolzenbergdruck

Osemundstraße 11  
 58636 Iserlohn  
 Tel. 0 23 71 - 96 83 600  
[www.stolzenberg-druck.de](http://www.stolzenberg-druck.de)



*Her* **Fotostudio**  
**fotografarin on tour**

Lothringer Str. 2a  
 44805 Bochum  
 0234-8102031

**fotografarin**  
on tour

[www.fotografarin-on-tour.de](http://www.fotografarin-on-tour.de)



## Dat Eine Und dat Andere

Ich weiß ja nich, wer von Sie allet schon innen Urlaub warte odda noch an fahren is, abba ganz ganz oft hat man ja nur 1 Koffa bei sich und kommt damit ohne Probleme die Urlaubszeit übba aus. Gut, vielleicht käufen wir Frauen uns ma dat eine odda andere kleine Teilchen, abba innen Groben isset dat. Wieso, fräch ich mich, happich dann zu Hause soooo viele Klüngels? Und damit mein ich gannich nur den Kleiderschrank, sondan au dat ganze Geschirr, die Tassen und Gläsas, die Bett- und Tischwäsche uuuuuund die ganzen Stehrümmchen und Staubvöllchen, wat manche ja gerne Dekkerazion nennen?

Viele von uns fühlen sich doch mitte globalefezierte Sittewazion übbafordat. Du kannz zwar allet kriegen von übbaall ausse Welt, abba dafür kannze au nich mehr allet übbablicken und fastehen. Dat macht einen ein ganz komischet Gefühl. Die einen kriegen davon Angst, die anderen machtet wütend, woran man erkennen kann, dattat Gefühl eimpfach nich mehr mitkommt. Und wennze dann innen Urlaub bis, wohlmöchlich noch auf eine Insel, dann merkse wat denn eigentslich tatsächlich wichtich is und mit wie wenich du zufrieden sein kannz. Dach übban Kopp, lecker Essen, Klüngel annan Leib, nich dauand vorre Glotze odda innen Netz untawegens, sondan viel draußen. Ich mein, wir sind ja alle quasi eine Insel, wenn wir auffe Welt kommen. Dann isset mitte Nabelschnur zu Ende und wir werden allein in ein Bett gelecht. Damit fängt dat Inselleben schomma an. Klar, is man dann nich alleine, abba dat muss man ja au nich innen Urlaub odda sonst wo innen Leben.

Dat Übbaschaubare und dat Eimpfache abba, dat scheint für unsa alla Seelenheil gut zu sein. Getz können wir ja nich dauand Urlaub ham, au wenn ich mich dat wirklich schön vorstellen könnte. Wir müssen vielmehr fasuchen unsa Leben – da wo wir dat können – zu faeimpfachen und nich noch kompelezierta zu machen. Am besten wärte et, wenn wir uns dat behalten, wat uns innen Urlaub gutgetan hat und dat zu Hause au so machen, odda?

**In diesen Sinne, bleiben se lieb füreinanda, schüss Ihre Walli**

## Kirche Heilig Geist in Harpen: Letzter Gottesdienst am 6. Oktober

Das Bistum Essen muss sparen, die Kirche kann weg. Schon seit einigen Monaten ist klar: Die Kirche Heilig Geist in Harpen wird außer Dienst gestellt, pünktlich zum Erntedankfest am 6. Oktober. „Außer-Dienst-Stellung“, so heißt das im Kirchenjargon. Schade für die Gemeinde natürlich, schade aber auch für viele Gruppen und Vereine, die die Kirche als einen der wenigen Veranstaltungsorte in Harpen genutzt haben, etwa den Kirchenchor oder die Kolpingfamilie. Den letzten Gottesdienst in der Kirche Heilig Geist gibt es am Sonntag, 6. Oktober. Wie es für die Harpener Katholiken nach der Schließung weitergeht? Das ist unklar. Eine katholische Kirche wird es ab Anfang Oktober nicht mehr geben. Die am nächsten gelegene Kirche wäre St. Elisabeth in Gerthe. Die ist für viele Ältere schwer oder kaum zu erreichen. Was aber wird aus dem 1953 gebauten Kirchengebäude und den dazugehörigen Einrichtungen wie dem Gemeindehaus oder dem Jugendheim? „Wir wissen es noch nicht“, sagt Heike Klein, die Verwaltungsleiterin der Pfarrei Liebfrauen, zu der die Kirche Heilig Geist gehört.



**VERSICHERUNGSBÜRO  
PAPE & VAHLDIECK**

Versicherungsbüro Pape & Vahldieck GmbH • Herner Str. 138 – 44809 Bochum  
[info@versicherungsbuero-pape.de](mailto:info@versicherungsbuero-pape.de) • [www.versicherungsbuero-pape.de](http://www.versicherungsbuero-pape.de)  
 Tel.: 0234 - 58 41 62 - Fax: 0234 – 58 14 26

ein Unternehmen der Wertebotschafter GmbH & Co. KG



# Anne Castroper

## Die VfL-Kolumne

Leute, kennt ihr den Murmeltiertag? Also das reale Ereignis, auf dem der Film „Und täglich grüßt das Murmeltier...“ basiert? Darin stolpert der großartige Bill Murray in eine Zeitschleife, die ihn einen bestimmten Tag, nämlich dem Groundhog Day, immer und immer wieder erleben lässt. Und so kommt es einem vor, wenn man die Wörter „VfL“ und „Saisonstart in der Bundesliga“ zueinander ordnet. Seitdem wir in die Bundesliga zurückgekehrt sind, erkennt man ein Muster. Mit leichter Varianz, zugegeben. Mal überstehen wir die erste Runde im DFB-Pokal (2021 und 2022), mal nicht (2023 und 2024). Mal punkten wir eingangs ein bisschen (2021 und 2023), mal nicht (2022 und 2024). Mal müssen wir bis zum zweiten Spieltag auf einen Sieg warten (2021), mal bis zum neunten (2022), mal bis zum zehnten (2023). Und dieses Jahr?

Da habe ich offen gestanden keinen Bock, wieder bis zum neunten oder zehnten Spieltag warten zu müssen, bis der langersehnte Dreier gelingt. Das hätte ich gerne eher, nämlich – um sehr präzise zu sein – schon am kommenden Samstag, im Heimspiel gegen Holstein Kiel. Denn der VfL – und so sieht es diese Saison erneut aus, meine lieben Freunde und Bundeskegelbrüder und -schwestern – ist und bleibt ein Kandidat für Drama, und zwar untenrum. Okay, den Satz sollte ich noch mal auf Jugendgefährdung überprüfen... Es ist Murmeltiertag, schick verpackt unter dem Titel „Bundesligasaison 2024/25“. Wir, die wir den Film genossen und schon so manchen Klassenerhaltkampf erfolgreich bestritten haben, wissen um das Happy-End-Potenzial eines solchen Streifens, den wir Jahr für Jahr mitmachen. Wenn sich alles zum Schluss in (Fußball)Romantik auflöst. Bleibt zu hoffen, dass das aktuelle Drehbuch nicht während des letzten Autorenstreiks in Hollywood verfasst wurde und wir am Ende wieder den dicken Hamster aus seinem Bau ziehen können. Oder zumindest so viele Punkte hamstern, dass wir Ende Mai ohne Sonny und Cher im Ohr aufwachen. (Wer die Anspielung nicht versteht: Film gucken!)

Die ersten vier Spiele haben wir ergebnistechnisch in den Sand gesetzt, wobei besonders das Pokal-Aus in Regensburg schmerzt. Alle Niederlagen vermeidbar, in allen Spielen die Chance auf mehr. Gegen den Bundesliga-Neuzugang aus Kiel soll nun die düstere Serie reißen. Der VfL hat sich – um im Murmeltiertag-Filmbild zu bleiben – so viele Karmapunkte draufgeschafft, dass nun nicht mehr „I Got You Babe“ die Playlist bestimmt, sondern wieder „Don't Stop Believin'“, unser Lieblingssoundtrack von Januar bis jetzt. Denn es muss weitergehen und es wird weitergehen, aber anders als zuvor. Aliou Baldé und Koji Miyoshi statt Punxsutawney Phil und Ned Ryerson (nicht verwandt oder verschwägert mit BVB-Spielern... ich sach ja: Film gucken!). Ach ja: Die Wettervorhersage (zentrales Element beim Murmeltiertag – sagte ich schon: Film gucken!?) fürs Wochenende lautet „sonnig“. Hoffentlich wird es zudem stürmisch. Dann behalten wir die Punkte tief im Westen, während die Gäste aus dem hohen Norden weiter im Süden der Tabelle bleiben.

Wenn ihr diese Kolumne lest, werdet ihr bereits schlauer sein, und das Ergebnis gegen Kiel kennen und euch bereits auf den Weg in die Nachbarstadt zum Revierderby machen. Der Redaktionsschluss saß uns mal wieder im Nacken, und die Kolumne musste vor dem Spiel gegen Kiel vollendet werden.

Mit blau-weißen Grüßen  
Euer Ansgar Borgmann

Ansgar Borgmann, Stadionsprecher  
VfL Bochum



THREE SIXTY  
SPORTS & MUSIC ★ FOOD & DRINK

EAT GREEN.

VEGGIE & VEGAN SPECIALS



STARTER  
GREENS & SALADS  
VEGAN & VEGGIE BURGER  
BAKED POTATOES  
WRAPS



www.three-sixty.de

**Di., 15. Oktober, 20 Uhr**  
RuhrCongress Bochum

**Mary Roos und Wolfgang Trepper**

Die Grande Dame des Schlagers Mary Roos stellt sich gelassen souverän dem König des Verrisses Wolfgang Trepper für einen letzten Schlagabtausch auf der gemeinsamen Abschiedstour. „Mehr Nutten, mehr Koks – schieß auf die Erdbeeren“ verspricht wieder einen abwechslungsreichen musikalisch-satirischen Abend samt Solo-Gesangseinlagen mit Live-Band. Info: handwerker-promotion.de.

Foto: Jander



**Sa., 30. November, 20 Uhr**  
RuhrCongress Bochum

**Boy George und Culture Club**

Sie sind wieder da! Culture Club und Leadsänger Boy George, der Mann mit den extravaganten Kostümen und dem starken Make-Up, stehen wieder gemeinsam auf der Bühne. Die New-Wave Gruppe aus den 80er Jahren spielt ihre legendären Alben „Kissing To Be Clever“ und „Colour By Numbers“ – inklusive der Mega-Singles „Do You Really Want To Hurt Me“ und „Karma Chameleon“. Info: lb-events.de.

Foto: Mayra-From-Songkick



**Do., 31. Oktober, 20 Uhr**  
RuhrCongress Bochum

**Markus Krebs**

Er gilt als der erfolgreichste Witzeerzähler unserer Zeit und katapultiert mit seinem Ruhrpott-Humor im Sekundentakt clevere Pointen, pechschwarze Kalauer und seine Top-Witze ins Publikum. Markus Krebs ist der humorvolle Beobachter der Stammtisch- und Thekengespräche und nimmt uns mit in seine Welt des Kneipenhumors – immer noch dem Motto „Comedy alle wegen mir?“. Info: planb-tickets.de.

Foto: Julia Feldhagen



**So., 1. Dezember, 18 Uhr**  
Rudolf-Weber-Arena Oberhausen  
**Night of the Proms**

Unter dem Motto „Klassik trifft Pop“ stehen mit Antwerp Philharmonic Orchestra und Chor Fine Fleur wieder internationale Stars auf der Bühne – dieses Mal dabei sind Shaggy („Boombastic“), Mickey Thomas von Starship („We Built This City“), Max Giesinger („80 Millionen“), Cutting Crew („I just Died in Your Arms“), Dave Stewart’s Eurythmics („Sweet Dreams“) und Pianist Louis Phillipson. Info: schoneberg.de.

Foto: NOTP



**Fr./Sa., 1./2. November, 20 Uhr**  
Westfalenhalle Dortmund

**The World of Hans Zimmer**

Der Titel „A New Dimension“ lässt es erahnen: Hans Zimmer arrangiert eine neue Auswahl aus seiner riesigen Kollektion an Hits für ein großes Symphonie-Orchester samt Solisten und bildgewaltigen Projektionen von Filmsequenzen – von „Dune“, „Gladiator“ und „Der König der Löwen“ bis zu „Fluch der Karibik“ und „Top Gun: Maverick“. Hans Zimmer selbst steht nicht live auf der Bühne. Info: semmel.de.

Foto: Dita Vollmond



**Sa., 14. Dezember, 20 Uhr**  
RuhrCongress Bochum

**Dieter Nuhr**

Er gilt als Meister der komischen Zeitanalyse und verarbeitet seine Fassungslosigkeit über den Zustand der Welt mit Sarkasmus. Dieter Nuhr seziert die Gegenwart, stößt auf Absurditäten und Widersprüche und schreinernt daraus immer wieder neue Pointen. Und weil ständig neue Säue durchs Dorf getrieben werden, bleibt „Nuhr auf Tour“ nie lange gleich, sondern überrascht immer neu. Info: agentur-luehr.de.

Foto: Jan Dufelsiek



## Musik in St. Vinzentius

Die Harpener können sich auf einen sehr abwechslungsreichen Abend freuen. In der St.-Vinzentius-Kirche sind am Samstag, 19. Oktober, gleich drei unterschiedliche Musik-Acts auf der Bühne zu sehen und zu hören – unter dem Motto „Harpener sagt Ja!“. Die Feuersteins haben dabei ein echtes Heimspiel und spielen ihren mit Pop-Elementen angereicherten, oft sehr schwungvollen Folk. Ebenfalls zu Gast ist der Gitarrist und Sänger Fred Schüler, der sich in Harpen über Jahrzehnte nicht nur als Interpret der Lieder von Reinhard Mey, sondern auch als Veranstalter von über 20 Benefiz-Konzerten in ebendieser Kirche einen Namen gemacht hat. Die Reihe komplett macht Christian Hirdes, Komödiant, Musiker – und wie er selbst sagt: Bochumer mit Mühlheimer Migrationshintergrund. Los geht es um 19 Uhr.



Die Feuersteins haben in Harpen ein Heimspiel.  
Foto: Sebastian Gehring



Vielfalt ist Trumpf – auch bei den Artisten. Fotos: Flic Flac

## Emotionen, Action und schräger Humor

Vor Deutschlands mit über 100 Quadratmetern größter und modernster mobiler LED-Wand präsentieren rund 50 Artisten aus aller Welt in Dortmund ab 11. Dezember wieder eine innovative, actiongeladene und emotionale Show der Superlative – die 13. Flic Flac X-MAS Show. „Wir haben Artisten von New York bis Peking auf der Bühne. Je internationaler, desto bunter und attraktiver ist die Show. Vielfalt ist uns wichtig“, sagt die Dortmunder Flic Flac Chefin Tatjana Kastein.

Das Duo Flyers Valencia aus Kolumbien zählt zu den waghalsigsten im Todesrad und sorgt für ordentlich Nervenkitzel. Auch Olga Boyko aus der Ukraine wagt sich mit ihrem Luftring hoch hinaus in zehn Meter Höhe. Für etwas ruhigeren Puls sorgt das Duo Since Moments mit seinem emotionalen Auftritt an den Strapatzen, bevor die Catwall Acrobats die Schwerkraft aushebeln, Wände hochgehen und die Stimmung zum Kochen bringen. Max4 lassen die Diabolos rasant fliegen, und die beiden Finninnen Emmi und Minna zeigen, was mit einem Fußball alles möglich ist. Mit Tori Boggs aus West Virginia steht die mehrfache Weltmeisterin im Seilspringen auf der Bühne – da kommt man schon beim Zuschauen ins Schwitzen. Die Gruppe Space Element wirbeln ihre

Körper durch die Luft, und die acht Flying Stars aus Südamerika schwingen am Trapez in 13 Metern Höhe unter der Zeltkuppel. Aber keine X-MAS Show ohne schrägen Humor und fliegende Motorräder. Mit Tyler West aus New York und dem Engländer Andy Snatch konnte das witzigste Comedy Duo unter einer Zirkuskuppel gewonnen werden – Schenkelklopfen garantiert! Für die extra starke Dosis Adrenalin sorgen die Jungs von den Mad Flying Bikes, wenn sie auf ihren Maschinen quer durchs Zelt fliegen und die Luft mit Benzingeruch schwängern.

Zur 13. X-MAS SHOW gibt es eine für viele Fans lang ersehnte Erneuerung. „Wir möchten, dass sich unsere Gäste wohlfühlen. Deswegen haben wir unser Zelt mit spürbar breiteren und frisch gepolsterten Stühlen versehen. Man sitzt wesentlich bequemer und hat mehr Platz. Das war uns einige Plätze weniger wert“, erklärt Tatjana Kastein, die sich sehr auf die neue Spielzeit freut. „Mittlerweile sind unsere X-MAS SHOWS Kult. Für unsere 13. garantieren wir noch emotionalere, actiongeladene Momente und ein Comedy-Duo, das den Laden auf links dreht. Andy und Taylor sind die Meister des Improvisierens.“

**Tickets und Infos: [flicflac-dortmund.de](http://flicflac-dortmund.de)**



**FLIC FLAC**

DIE 13. **X-MAS SHOW**

**11** | **DEZ 24** | **DORTMUND** | **JAN 5**  
 PARKPLATZ E WESTFALENHALLEN

TICKETS & INFOS **FLICFLAC-DORTMUND.DE**

# WIR HABEN **BOCK** AUF **FRISCH** **GEZAPFTES.**



**BOCK  
AUF  
BOCHUM!**

**Wir haben Bock auf Bochum.**  
Deshalb stellen wir an unseren  
Trinkwasserbrunnen kostenloses Trinkwasser  
von höchster Qualität zur Verfügung.

[stadtwerke-bochum.de](http://stadtwerke-bochum.de)

**STADTWERKE**  
**BOCHUM**

